

Teilnehmerinfo Breitensportkurse

Seite 1/2

Urkunden, Zeugnisse und Nachweise

Zu Beginn des Lehrgangs müssen die folgenden Unterlagen vorgelegt werden:

- **Flugschüler (erstmalige Teilnahme)**
 - ↔ Personalausweis (vorweisen)
 - ↔ Bei Minderjährigen:
beglaubigte Einverständniserklärung zur Luftfahrerausbildung
- **Flugschüler (bereits in Ausbildung)**
 - ↔ Ausbildungsnachweis
 - ↔ Flugbuch

Kommunikation

- ☞ Frank-David Georges
- ☞ e✉ breitensport@akaflieg-hamburg.de
- ☞ ☎ +49 (173) 244 44 41
- ☞ www.akaflieg-hamburg.de

Für Anfängerinnen und Anfänger bieten die Kurse den idealen Einstieg ins Segelfliegen. Auf Doppelsitzern lernt ihr mit Fluglehrern die Grundlagen des Segelfliegens. Wenn es auch nicht zum Alleinflug reicht, Ihr wisst nachher, ob Euch der Segelflug begeistert und ob Ihr weiter machen wollt. Zumindest könnt ihr sagen, ihr seid selbst geflogen.

Kosten

150,- € Komplettpreis

Termin 2010

Breitensport Fluglager:

Samstag, 22. Mai 2010 bis Montag 24. Mai 2010

Anreise zum Flugplatz Neu Gülze:

Jeweils am Freitag im Laufe des Nachmittags oder Samstag bis 9 Uhr.

Teilnehmerinfo Breitensportkurse

Seite 2/2

Anfahrt:

Der Flugplatz Neu Gülze ist mit dem Auto oder mit der Bahn zu erreichen.

Mit dem Auto:

Die A25/B5 Richtung Osten immer gerade aus, durch Geesthacht, Lauenburg, um Boizenburg herum (*Achtung Radarfalle kurz vor Boizenburg!*), durch Neu Gülze. Im nächsten Ort Zahrendorf hinter der Kirche rechts ab von der B5.

Nach 400m kommt der Flugplatz.

Mit der Bahn ab Hamburg:

Hamburg Hbf >> Bergedorf >> Schwarzenbek >> Müssen >> Büchen >> Schwanheide >> Boizenburg(Elbe)

Das Semesterticket der Hamburger Studenten gilt bis Büchen!

Mit der **R20** Richtung Roststock/Schwerin in nur ca. 45 Minuten bis Boizenburg(Elbe). Von dort könnte Ihr Euch von uns abholen lassen.

Telefon Flugplatz: (lange klingeln lassen!) +49 (38847) 540 96

Telefon Kursleiter: (Frank-David Georges) +49 (173) 244 44 41

Unterkunft:

Im mitgebrachten Zelt, Wohnwagen oder Wohnmobil auf dem Flugplatz, im Schlafsack irgendwo im Gebäude oder in der Flugzeughalle. Wer will, in einer Pension bzw. Hotel in der Nähe (bitte selbst organisieren).

Einfache Wasch- und Duscmöglichkeiten, sowie Toilette sind auf dem Flugplatz vorhanden.

Verpflegung:

Eine eingerichtete Küche zur Selbstverpflegung steht allen offen. Meist wird abends gegrillt oder gekocht. Eine gute und günstige Dorfgaststätte, sowie Einkaufsmöglichkeiten liegen ganz in der Nähe.